

Crostewitz

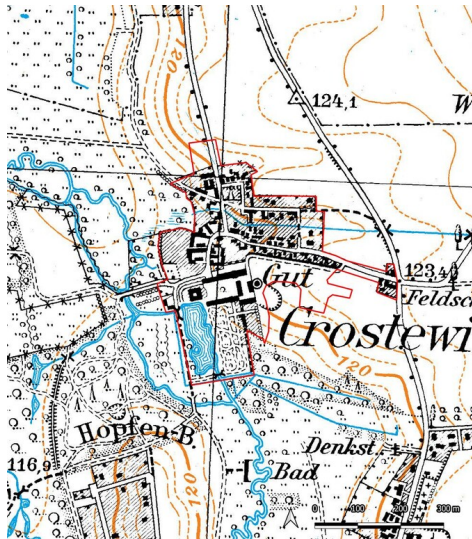
Schlagwörter: Braunkohle, Siedlung

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Markkleeberg

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Devastierter Ort: Gassendorf Crostewitz, Messtischblatt 1940 (Kartengrundlage: GeoSN, dl-de/by-2-0.: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945).)
Fotograf/Urheber: Ullrich Ochs



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das Gassendorf Crostewitz wurde 1285 erstmals als Herrnsitz erwähnt. Ebenso ist ein slawischer Rittersitz aus dem Jahre 1000 an dieser Stelle belegt. Das Dorf wurde 1923 nach Cröbern eingemeindet. 1972 wurde der Ort für den Tagebau Espenhain (BKM-Nr.: 30400172) devastiert. Heute liegt die ehemalige Ortslage auf der Innenkippe des Tagebaus unweit des Markkleeberger Sees. Die Fläche ist größtenteils aufgeforstet.

(Ullrich Ochs, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1285–1972

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2022.
- —: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2022.

- —: Historische Karten (TK25 DDR Ausgabe Staat). 2022.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV). „Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen“. 2021.
- Berkner, Andreas/Kulturstiftung Hohenmölsen e. V. (Hg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier. Beucha/Markkleeberg 2022, 202–203.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30400167

Crostewitz

Schlagwörter: Braunkohle, Siedlung

Ort: Auenhain

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 15 40,93 N: 12° 24 1,58 O / 51,26137°N: 12,40044°O

Koordinate UTM: 33.318.630,12 m: 5.682.101,18 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.528.057,01 m: 5.680.797,75 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Crostewitz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30400167> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR

